




Politik

Tagung

# Freiheit - höchstes Gut oder gefühlte Bedrohung ?

 <b>Tagungsnummer</b> 08/2012	
 <b>02. - 03. März 2012</b> 18:15 - 21:00 Uhr	
 <b>Ev. Bildungsstätte auf Schwanenwerder</b>	

Inhalt:

## Leitung

Dr. Jacqueline Boysen

## Organisation

Kerstin Koschinski

Was bedeutet Freiheit in der modernen Gesellschaft des 21. Jahrhunderts? Wie frei sind wir wirklich, von welcher Freiheit träumen wir? „Ihr seid zur Freiheit berufen“, schreibt der Apostel Paulus im Brief an die Galater. Wie aber ist diese Freiheit zu verstehen? Die Tagung widmet sich dem spannungsreichen Verhältnis von individueller, politischer und wirtschaftlicher Freiheit in der Gesellschaft sowie der Freiheit vor Gott. Nachdem wir im vergangenen Jahr unser Verständnis von Gerechtigkeit ergründet haben, stellen wir nun den Begriff Freiheit zur Diskussion.

Der Jahrhunderte währende Kampf um Freiheit setzte Knechtschaft und Sklaverei, Willkür und Unterdrückung ein Ende. In westlichen Gesellschaften von heute sind Freiheiten selbstverständlich: Die Demokratie gewährt dem Individuum gesicherte Grundrechte, die Freiheit der Person wie die Grundfreiheiten sind geschützt und einklagbar. Meinungs- und Pressefreiheit oder auch das Recht auf Freizügigkeit gelten uns längst als selbstverständlich. Und doch löst nach Umfragen das einstige politische Ideal der Freiheit auch Ängste unter den freien Bürgern aus, ein vermeintliches Zuviel an Freiheit verunsichert.

Der Begriff der Freiheit wird angesichts der Veränderungen in der globalisierten Welt hinterfragt: Zügelloses Wirtschaften, eine weitgehend unübersehbare Freiheit im Netz, soziale Verwerfungen auch in wohlhabenden Gesellschaften, ungenierte Blicke in die Privatsphäre - ist unsere Freiheit durch Maßlosigkeit, Missbrauch und Gewissenlosigkeit gefährdet? Brauchen wir Schranken, die unser Freiheiten limitieren? Welche unserer Freiheiten müssen wir verteidigen und schützen, wo neue Grenzen ziehen?

Wir beleuchten den Begriff der Freiheit mit Experten, die aus unterschiedlichen Blickwinkeln Bedürfnisse nach Unabhängigkeit und Selbstbestimmung, nach Schutz und Überschaubarkeit diskutieren - und in eine Beziehung stellen zum christlichen Verständnis von Freiheit, wie das Evangelium sie verheißt.

Zu einer facettenreichen Begriffsklärung lade ich Sie herzlich nach Schwanenwerder ein

Dr. Jacqueline Boysen  
Evangelische Akademie zu Berlin

*Diese Tagung wurde von der Senatsverwaltung für Arbeit, Integration und Frauen gemäß § 11 Berliner Bildungsurlaubsgesetzes (BiurlG) vom 24.10.1990 als Bildungsveranstaltung anerkannt.*

## Programm:

[nach oben](#)

### **Freitag, den 02.März 2012**

17.15 Uhr Ankunft und Einchecken

18.15 Uhr **Begrüßung und Vorstellung**

Dr. Jacqueline Boysen

18.30 Uhr Kleiner Imbiss

19.00 Uhr *Einführung in unser Thema im Gespräch*

***In Freiheit leben - welche Freiheit schützt das Recht?***

Impulsvortrag Prof. Dr. Hans Michael Heinig, Staatsrechtler, Georg-August-Universität Göttingen

***Freiheitlich und liberal - in welcher Freiheit leben wir?***

Dr. Christopher Gohl,  
Leiter der Abteilung Politische Planung,  
Programm und Analyse in der FDP-Bundesgeschäftsstelle, Berlin

**anschließende Diskussion**

Moderation: Dr. Jacqueline Boysen

20.30 Uhr **„Freiheit die ich meine. Unbeherrschte Geschichten.“**

Der Autor Christoph Dieckmann liest aus seinem druckfrischen Buch.

22.00 Uhr Ausklang bei einem Glas Wein

### **Samstag, den 03.März 2012**

7.30 Uhr Frühstück (für Übernachtungsgäste)

9.00 Uhr *Morgendlicher Blick in die Bibel*

Lesung kurzer Texte zur Freiheit

9.15 Uhr **Freiheit, die wir meinen**

Kleine Runden über das eigene Verständnis von Freiheit und das individuelle Bedürfnis nach Freiheit

***Freiheit als historische Errungenschaft***

10.15 Uhr **Freiheit aus Gnade - der lange Weg zur Religionsfreiheit**

Privatdozent Dr. Thomas Wabel, Theologe, Universität Hamburg

11.15 Uhr Kaffeepause

11.30 Uhr **Die Freiheit im Kopf . das Ideal der Akteure in der Friedlichen Revolution 1989**

Martin Klähn, Politische Memoriale Mecklenburg-Vorpommern e.V.,  
Mitgründer Neues Forum, Schwerin

13.00 Uhr Mittagessen

***Wo sind die Grenzen der Freiheit erreicht oder überschritten?***

15.00 Uhr Freies Spiel der Märkte . Wirtschaft zwischen Ethos und Skrupellosigkeit  
Reinhard Laska, Redakteur, Frontal21, ZDF, Berlin

anschließend Fragen und Diskussion

16.15 Uhr Kaffeepause

16.30 Uhr ***Netzfreiheit - Bedrohungen auf dem Weg in die globale Gesellschaft?***

Christopher Lauer MdA, Piratenpartei, Berlin

anschließend Fragen und Diskussion

17.45 Uhr ***Gedanken zur Pressefreiheit - wie frei muss oder darf Berichterstattung sein?***

Andrea Dernbach, Redakteurin, Der Tagesspiegel, Berlin

anschließend Fragen und Schlussrunde

19.00 Uhr Abendessen und Ausklang der Tagung

21.00 Uhr Ende der Veranstaltung

Gefördert durch die Bundeszentrale für politische Bildung.

---